18
An Mignon

Goethe

Op. 19. Nº 2

98
Singstimme
Orig. G moll

Etwas geschwind

Pianoforte

p *pp legato*

Ü - ber Tal und Fluß ge - tra - gen, zie - het rein der Son - ne Wa - gen. Ach! sie regt in ih - rem Lauf, so wie dei - ne, mei - ne Schmerzen tief im Her - zen im - mer Mor - gens wie - der auf, im - mer Mor - gens wie - der auf.

Kaum will mir die Nacht noch from - men, denn die Träu - me sel - ber kom - men nun in trau - ri - ger Ge - stalt; und ich füh - le die - ser Schmerzen still im Her - zen heim - lich bil - den - de Ge - walt, heim - lich bil - den - de Ge - walt.

fp *fp* *dimin.* *subito*

Schon seit man - chen schö - nen Jah - ren seh ich un - ten Schif - fe
Schön in Klei - dern muß ich kom - men, aus dem Schrank sind sie ge -

pp legato

fah - ren, je - des kommt an sei - nen Ort; a - ber, ach! die
nom - men, weil es heu - te Fest - tag ist; nie - mand ah - net,

ste - ten Schmer - zen, fest im Her - zen, schwim - men
daß von Schmer - zen Herz im Her - zen grim - mig

fp

nicht im Stro - me fort, schwim - men nicht im Stro - me
mir zer - ris - sen ist, grim - mig mir zer - ris - sen

fp

fort.
ist.

dimin.

Heim-lich muß ich im - mer wei - nen, a - ber freund-lich kann ich
pp legato
schei - nen, und so-gar ge - sund und rot; wä - ren töd - lich
die - se Schmer - zen mei - nem Her - zen, ach! schon
fp
lan - ge wär ich tot, ach! schon lan - ge wär ich
fp
tot.
dimin.